



Das Gemeinde-Blättchen

der Evangelischen Kirchengemeinde Erfurt-Südost

Februar / März 2017

Jahresplan 2017 Seite 8

Augenblick mal Seite 11

Licht auf Luther Seite 20

**Gott spricht:
Ich schenke euch
ein neues Herz,
und lege einen
neuen Geist in
euch.**

Ez 36,26

*Gustav-Adolf-Kirche ♦ Lukaskirche
Evangelisches Kinderhaus am Drosselberg*

Aus dem Inhalt:

• Gottesdienste	Seite 4
• Themengottesdienste	Seite 5
• Unsere Kreise	Seite 6
• Gemeindefahrt	Seite 7
• Jahresplan 2017	Seite 8
• Kindersingwoche 2017	Seite 9
• Gemeindeabend	Seite 10
• 7 Wochen ohne	Seite 11
• Kinderseite	Seite 12
• Aus dem Kinderhaus	Seite 14
• Willkommen	Seite 16
• Kindernothilfe	Seite 18
• Licht auf Luther	Seite 20
• Freud und Leid	Seite 21
• Anschriften	Seite 24



Grafik: GEP



Titelbild: Christvesper 2016 Gustav-Adolf-Kirche - Bezug auf Jahreslosung 2017 Foto: Frank Gerhardt

Impressum: Das „Gemeinde-Blättchen“ erscheint alle zwei Monate im Auftrag des Gemeindekirchenrates der Evangelischen Kirchengemeinde Erfurt-Südost. Die hier abgedruckten Texte stellen nicht zwangsläufig die Meinung der Redakteure dar.

Redaktionskreis: Herbert Rietz, Susanne Sydow, Thomas Zaake

Verantwortlich für die Werbung: Klaus Pfaffe Tel.: 0361- 421 47 94

Satz und Gestaltung: Herbert Rietz mittels Software Serif PagePlus X9

Druck: www.GemeindebriefDruckerei.de 29393 Groß Oesingen

Anregungen, Meinungen und Kritik sind willkommen. Schreiben Sie bitte an: Herbert Rietz Email: presse@ev-kirche-erfurt-suedost.de

oder per Brief an Redaktion „Gemeinde-Blättchen“ Singerstr. 1 99099 Erfurt

Der **Redaktionsschluss** für die nächste Ausgabe ist der **13.März 2017**.

Die neuen Hefte liegen am **28.03.** ab 14.00 Uhr zur Abholung bereit.



Liebe Schwestern und Brüder,

der Monatsspruch für den Monat Februar 2017 steht im Lukasevangelium Kapitel 10 Vers 5 :

"Wenn ihr in ein Haus kommt, so sagt als erstes: 'Friede diesem Haus!'"

Und in den nachfolgenden Versen heißt es:

Wenn dort jemand wohnt, der für diesen Frieden bereit ist, wird euer Wunsch an ihn in Erfüllung gehen; andernfalls bleibt er wirkungslos. Bleibt in diesem Haus und esst und trinkt, was euch angeboten wird; denn wer arbeitet, hat ein Anrecht auf Lohn.

Geht nicht von einem Haus zum andern.

Wenn ihr in eine Stadt kommt und sie euch aufnehmen, dann esst, was euch angeboten wird. Heilt die Kranken in der Stadt und sagt den Leuten: 'Gott richtet jetzt seine Herrschaft bei euch auf!'

Glaubwürdige Nachfolgerinnen und Nachfolger Jesu haben eine konkrete Aufgabe. Sie bringen Frieden zu den Menschen.

Dieser Friede Gottes wird von flankierenden Maßnahmen begleitet, von Heilungen, von enger Gemeinschaft und gemeinsamen Leben.

Interessant ist hier, dass Menschen zu Jesus bei Tisch eingeladen werden, nicht in einer Kirche oder einem Kongresszentrum, nicht im Missionszelt oder an einem Straßenstand. Beim Essen geschieht es, dass die Gastgeber den Frieden Gottes spüren. Sie können ihm Raum geben, ihre Herzen weit dafür machen oder ihn abwehren.

Natürlich ist dies nur ein Modell, den christlichen Glauben Menschen nahezubringen. Petrus, Paulus und andere urchristliche Glaubenszeugen haben uns noch andere Wege vor Augen geführt.

Aber es ist ein interessantes Modell. Wie oft sitzen wir mit anderen bei Tisch und reden über dies und jenes über ganz belanglose Dinge.



Foto: Lehmann

Ist es der Friede Gottes, den wir bringen wollen? Haben wir im Kopf, dass es letztlich bei jeder Tischgemeinschaft um Versöhnung gehen kann, und Jesus selbst der Gastgeber sein will? Wir können von Jesus lernen, unseren ganz normalen Alltag zu einem Ort werden zu lassen, an dem Gott uns als seine Helfer gebrauchen will. Lassen Sie uns das Jahr, in dem wir das 500-jährige Reformationsjubiläum feiern, nutzen, um über unseren Glauben zu reden.

So können wir den Frieden Gottes und unseres Herrn Jesus Christus zu den Menschen bringen. "Denn Gott richtet jetzt seine Herrschaft bei uns auf!"

Ich wünsche uns gesegnete Haus-Besuche!

Ihr Pfarrer

Thomas Raabe



05.02.2017 Letzter So.n. Epiphania	9:30 Uhr Pfr. Zaake	Gustav-Adolf-GZ	Abendmahls- gottesdienst	
	11:00 Uhr Pfr. Zaake	Lukaskirche	Abendmahls- gottesdienst	
12.02.2017 Septuagesimä	09:30 Uhr Pfrn. Sydow	Gustav-Adolf-GZ	Gottesdienst	Zur Ausstellung „Fluchterfahrungen“ anschl. Gespräche beim Kaffeetrinken
19.02.2017 Sexagesimä	09:30 Uhr Pfrn. Passolt	Lukaskirche	Gottesdienst	
	11:00 Uhr Pfrn. Passolt	Gustav-Adolf-GZ	Gottesdienst	Begrüßung Petra Gerhardt als Gemeindesekretärin
26.02.2017 Estomihi	09:30 Uhr Pfr. Zaake	Gustav-Adolf-GZ	Gottesdienst	
05.03.2017 Invokavit	09:30 Uhr Herr Ludwig	Gustav-Adolf-GZ	Gottesdienst	
	11:00 Uhr Herr Ludwig	Lukaskirche	Gottesdienst	
12.03.2017 Reminiszenz	09:30 Uhr Pfr. Zaake	Gustav-Adolf-GZ	Gottesdienst zum Bibelsonntag	10.30 Uhr Bibelgespräch
19.03.2017 Okuli	09:30 Uhr Pfrn. Passolt	Lukaskirche	Abendmahls- gottesdienst	
	11:00 Uhr Pfrn. Passolt	Gustav-Adolf-GZ	Gottesdienst	
26.03.2017 Lätare	17:00 Uhr Pfrn. Sydow	Gustav-Adolf-GZ	Abendmahls- gottesdienst	Kindergottesdienst
02.04.2017 Judika	09:30 Uhr Herr Ludwig	Gustav-Adolf-GZ	Gottesdienst	
	11.00 Uhr Herr Ludwig	Lukaskirche	Gottesdienst	

Gottesdienste im Seniorenheim „Haus am Wiesenhügel“ Färberwaidweg 6

22.02.2017 um 15 Uhr

22.03.2017 um 15 Uhr

Änderungen vorbehalten!

Weitere Informationen zu den Gottesdiensten finden Sie über diesen QR-Code



Zum Gottesdienst am 12.02.2017

Im Monat Februar wird im Gustav-Adolf-Gemeindezentrum eine Ausstellung zu sehen sein, die von der Offenen Arbeit Erfurt erarbeitet und erstellt wurde.

Die Ausstellung trägt den Titel: "Flucht- und Grenzerfahrungen" und erzählt und zeigt uns die Schicksale von Flüchtlingen, die sich aus Not auf den Weg machen mußten, ihr Zuhause verließen, die Heimat verloren und nicht nur äußerliche Staatsgrenzen überwinden mußten, sondern auch die Grenzen, die uns von Fremden, von anderen Menschen aus anderen Kulturkreisen trennen. Der Weg zueinander ist weit, Vorurteile müssen überwunden werden, Geschichten müssen erzählt und gehört werden, Freiheit muß manchmal erklärt werden, Gewißheiten aus anderen Kulturen haben in Europa oft keinen Bestand mehr. Es ist auch eine Aufgabe der christlichen Gemeinden und Kirchen Verständigung und Verständnis zu fördern.

Die Ausstellung ist dienstags und donnerstags zu den Bürozeiten zu besichtigen, im Zusammenhang mit Veranstaltungen und Gottesdiensten ebenfalls und nach Ansprache können weitere Termine vereinbart werden.



Weltgebetstag der Frauen

Am 3.3.17 im Gustav-Adolf-Gemeindezentrum
Frauen aller Konfessionen laden ein zum Gottesdienst. In diesem Jahr stehen die Philippinen im Zentrum des Nachdenkens und des Betens. Unter dem Titel: "Was ist denn fair?" hören wir vom Leben der Frauen dort, von ihren Sorgen und Nöten. Wir hören und lesen, wovon

sie im Glauben leben, worauf sie hoffen, wofür sie kämpfen.

Um 19 Uhr findet der ökumenisch verantwortete Gottesdienst statt, im Anschluß daran sind Sie zum Abendbrot herzlich eingeladen. Wir freuen uns, wenn Sie uns begleiten an. Sie sind herzlich eingeladen uns an diesem Abend zu besuchen.

Susanne Sydow

Am 12.03.2017 lädt die Evangelische Kirchengemeinde Erfurt Südost zu einem Bibelsonntag ein.

Thematisch orientiert ist der Tag am Matthäusevangelium:

Wir haben seinen Stern gesehen.



Foto: Wodicka

Um 9.30 Uhr findet dazu in der Gustav-Adolf-Kirche ein Gottesdienst statt.

Um 10.30 Uhr wird im Anschluß zu einem Bibelgespräch geladen.

Seien Sie herzlich willkommen

Thomas Zaake

Geselliges Tanzen - Bewegung und Begegnung durch Musik und Rhythmus <i>(Frau Hempel)</i>			
freitags 13.00 Uhr GZ Singerstr. 1: (Jugendraum)		03.02. / 10.02./ 17.02.	24.02./17.03./24.03.
Frauenkreis der Mitte <i>(Sydow)</i>			
18.00 Uhr GZ Singerstr. 1		02.02.	09.03. (Frau Jäger über ihre letzte Pilgerreise)
Frauenstudienkreis <i>(Sydow)</i>			
16.02. 20.00 Uhr GZ Singerstr. 1		Ökum.Vorbereitung des Weltgebetstages 2017 Siehe auch Seite 5	
Großmütterkreis <i>(Sydow)</i>			
14.30 Uhr	GZ Singerstr. 1	14.02.	
14.30 Uhr	GZ Singerstr. 1	21.03.	Regina Goldstein mit Volksliedern und Operetten
Junge Gemeinde <i>nicht in den Schulferien</i>			
dienstags 19.30 Uhr Pfarrhaus Windischholzhausen: Haarbergstr. 118			wöchentlich
Vorkonfirmanden-Treff			
Am 01.02. / 22.02. / 08.03. / 22.03. und 05.04. von 15.30 - 17.00 Uhr			
Pfarrhaus Windischholzhausen, Haarbergstr. 118			
Der Lukasgesprächskreis – „Gott und die Welt“ <i>(Zaake)</i>			
19.00 Uhr in der Melchendorfer Straße 72		28.02.	28.03.
„Was uns bewegt - Seniorenkreis“ <i>(Zaake)</i>			
14.30 Uhr in der Melchendorfer Straße 72		08.02.	15.03.



Chor im Gustav-Adolf-Gemeindezentrum
dienstags 19.30 Uhr (außer in den Sommerferien)

Und am Montag geht's ins Kirchencafe

in der Melchendorfer Straße 72

Immer montags von 14:00 Uhr bis 17:30 Uhr

Planung der Gemeindefahrt 2017

Diese 11 Reiseziele wurden vorgeschlagen:

- 1. Hoher Meißner mit Kloster Germerode
- 2. Mühlhausen
- 3. Kahla mit Leuchtenburg
- 4. Pobershau / Erzgebirge "Die Hütte"
- 5. Annaberg-Buchholz
- 6. Arnstadt
- 7. Neustadt / Orla
- 8. Rentendorf
- 9. Meiningen
- 10. Gotha
- 11. Magdeburg mit Dom und Hundertwasserhaus

Bitte wählen Sie **2 Reiseziele** aus, zu denen Sie am 27.08.2017 mitfahren würden und geben Sie Ihren Vorschlag im Gemeindebüro oder bei Pfarrerin Sydow bzw. Pfarrer Zaake ab.

Vielleicht müssen wir uns dann für ein Ziel entscheiden?

Wenn sich mindestens 35 Personen für ein Ziel gefunden haben, wird die Fahrt dorthin organisiert.

Die verbindliche Anmeldung erfolgt dann bis zum 23.07.2017.

In der Hoffnung auf einen schönen Gemeindeausflug in diesem Jahr
grüßt Sie

Ihr Pfarrer Thomas Zaake



Foto: Wodicka

- ◇ **17.04.** Ostermontag, um 10.30 Uhr Ökum. Ostergottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche
- ◇ **10.05.** Kammwegfest
- ◇ **14.05.** Vorstellungs-Gottesdienst der Konfirmanden um 10.30 Uhr in Windischholzhausen
- ◇ **21.05.** um 10.30 Uhr Gottesdienst im Grünen im Peterbachgrund Büßleben
- ◇ **25. bis 28.05.** Kirchentag auf dem Weg
- ◇ **04.06.** um 10 Uhr Konfirmation am Pfingstsonntag Gustav-Adolf-Kirche
- ◇ **11.06.** um 10.30 Uhr Tauferinnerungsgottesdienst Gustav-Adolf-Kirche
- ◇ **17.06.** um 15.00 Uhr Jahresfest des Kinderhauses am Gustav-Adolf-Kirche
- ◇ **20.08.** um 10.30 Uhr Familiengottesdienst zum Schulbeginn Gustav-Adolf-Kirche
- ◇ **27.08.** Gemeindeausflug (voraussichtlicher Termin! - Siehe auch Seite 7)
- ◇ **10.09.** um 10.00 Uhr Konfirmationsgedächtnis Gustav-Adolf- Kirche,
(Anmeldeschluss ist am 01.09.)
- ◇ **17.09.** um 10.30 Uhr Gemeinde- und Erntedankfest Gustav-Adolf-Kirche und
Gemeindezentrum
- ◇ **09. bis 13.10.** Kindersingwoche und am **15.10.** um 10.30 Uhr Familien - GD mit Aufführung
- ◇ **22.10.** 16 Uhr Konzert mit Musik von Martin Luther und aus der Zeit der Reformation
17 Uhr Eröffnung einer Ausstellung im Gustav-Adolf-Gemeindezentrum:
Stille Orte- starke Worte , unter der Leitung von Frau Birgitt Steegmeier
entstanden Bilder zu Worten von Martin Luther
- ◇ **31.10.** um 14.00 Uhr Gustav-Adolf-Kirche Reformationsgedenken, ökumenisch gestaltet
- ◇ **08.11.** um 19.00 Uhr Politischer Stammtisch im GZ
- ◇ **10.12.** um 10.30 Uhr Adventsgottesdienst mit Kinderhaus Gustav- Adolf-
Gemeindezentrum
- ◇ **15.12.** 16.30 bis 18.00 Uhr Advent am Feuer im Kinderhaus am Drosselberg

**Herzliche Einladung
zu den
KINDER - SINGSPIEL - TAGEN
vom 09. - 13. Oktober 2017
von 9:30 Uhr - 15:00 Uhr
im Evangelischen Gemeindezentrum Singerstr. 1**

5 Tage in den Herbstferien werden wir singend, spielend, erzählend und kreativ ein Musical einstudieren.

Ab 8:00 Uhr empfangen wir euch Frühaufsteher.

Wie beginnen um 9:30 Uhr und allen Kindern mit der Morgenrunde in der Kirche.

Anschließend werden wir proben.

Wer also gern singt oder Theater spielen möchte, ist bei uns in dieser Woche gut aufgehoben.

Am Nachmittag stellen wir u. a. Requisiten selber her und es gibt eine Kreativ-Werkstatt.

Für das Mittagessen und für Getränke sorgen wir! Zum Nachmittagstee sind die Backkünste eurer Eltern gefragt.

Alter:	von 6 - 13 Jahren
Teilnehmerbeitrag:	25,- € (am Montag, 09.10., bitte mitbringen)
Anmeldung:	bis 1. Juni 2017 bei Dorothea.Peukert@gmx.de oder über QR-Code unten Tel.: 036202/90884 Bestätigung und weitere Informationen erfolgen per Email
Familiengottesdienst:	am 15.10.2017 in der Gustav-Adolf-Kirche mit der Aufführung des Musicals

Herzlich grüßen und erwarten Euch

Dorothea Peukert
Gemeindediakonin i.R.

Ekkehard Fellner
Kantor

Anmeldung auch über diesen QR-Code möglich:



Gemeindeabend mit Vortrag über die Pilgerreise von Frau Jäger am 09.03.2017 ab 18 Uhr im Gemeindezentrum Singerstr.1



Die Pilgerstrecke 2016 führte von Fulda nach Schwalbach /Frankfurt Main über eine Strecke von ca. 150 km war ich vom 11.04. bis 16.04.2016 unterwegs.

Mein Weg begann im katholischen Fulda (alle Kirchen stehen offen) und endet im evangelischen Gebiet um Frankfurt (alle Kirchen sind verschlossen)

Ich war auf der Bonifatius-Route unterwegs allerdings in entgegengesetzter Richtung.

Mit neuen Wanderschuh und einem kleinen Schlafsack im Gepäck begab ich mich nun zum zweiten Mal allein für ein paar Tage auf den Pilgerweg. Jeder Tag brachte neue Eindrücke.

Darüber möchte ich gern auch wieder mit vielen Bildern berichten und freue mich schon darauf.

Herzliche Pilgergrüße
Sabine Jäger

In eigener Sache - die Angebote für Kinder und Familien in unserer Gemeinde

Es gab eine Zeit und die ist schon lange her, da hatten wir im Ev. Kirchspiel Erfurt Südost eine katechetische Mitarbeiterin, Frau Renate Mütze.

Zu ihren besten Zeiten gingen etwa 100 Kinder in ihren Christenlehreunterricht.

Dann kam die Wende, die Mitarbeiterin erreichte den Ruhestand, Herr Kemmler und später Frau Peukert haben mit viel Engagement, persönlichem Einsatz und Zuwendung zu Kindern und Familien die Stelle in der Gemeinde ausgefüllt. Wie überall wurden Stellen gekürzt, verändert, angepasst.

In den letzten Jahren war die Stelle für Kinder und Familien regional, also sowohl in unserer Gemeinde und im Ev. Kirchspiel Windischholzhausen-Büßleben, mit drei verschiedenen Mitarbeiterinnen besetzt.

Die neu geplante und angekündigte Besetzung für das Jahr 2017 wird leider nicht erfolgen. Wir haben große Mühe, jemanden zu finden, der diese Arbeit ausfüllen kann und möchte.

Wir suchen jetzt kurzfristig eine Frau oder einen Mann, der oder die über einen Honorarvertrag diese Arbeit verantworten möchte.

Inhaltlich erwarten wir Folgendes: 10 Nachmittage im Jahr für Familien und Kinder, einmal monatlich freitags von 16 Uhr bis 17.30 Uhr.

Dazu kommen einige wenige organisatorische Aufgaben und die Mitwirkung in 6 Gottesdiensten im Jahr, die sich an Familien und Kinder richten.

Susanne Sydow

Augenblick mal!

SIEBEN WOCHEN OHNE SOFORT

1. MÄRZ BIS 16. APRIL

7
WOCHEN
OHNE

(Die Fastenaktion
der evangelischen
Kirche 2017)



Die Fastenaktion der evangelischen Kirche Augenblick mal! Sieben Wochen ohne Sofort!

Was soll denn das? Genau! Pause. Und dann? Mal durchatmen.

Die Ungeduld gilt als ein Symbol der Moderne. Man darf vieles verlieren – nur nicht die Zeit. „7 Wochen Ohne“ möchte 2017 eine Kur der Entschleunigung anbieten. Zeit, den Menschen im anderen zu sehen, etwa in der Schlange im Supermarkt, auch wenn man es eilig hat. Zeit, wenn etwas schiefgeht, nicht gleich loszupoltern, sondern noch mal durchzuatmen.

Statt den Zeigefinger auszufahren, lieber die ganze Hand ausstrecken, zuhören und vergeben. Und: nicht sofort aufgeben! Wenn es nicht mehr weitergeht, einmal Pause machen, eine Tasse Tee trinken, nachdenken:

Zeit, den Dingen und sich selber eine zweite Chance zu geben. Dieses Innehalten hat uns Gott ganz am Anfang in unsere Zeitrechnung geschrieben:

Den siebten Tag segnete der Schöpfer – und ruhte.

Dazu sind wir auch eingeladen, jede Woche: Gottes Zeit feiern – bevor es wieder Alltag, wieder spannend wird. Mal nicht funktionieren, nicht Maschine sein, sondern Mensch. Das musste sich übrigens auch die fleißige Marta von Jesus sagen lassen: Sie hatte ihre Schwester Maria angemault, weil die nicht in der Küche half, sondern mit Jesus rumsaß und sich unterhielt. Und Jesus sagte: „Maria hat den guten Teil erwählt.“

Greifen auch Sie zu:

Augenblick mal! Sieben Wochen ohne Sofort!



Liebe Kinder,
wenn Ihr diese Zeilen hier lest,
habt Ihr sicher schon
Winterferien und genießt die
freie Zeit mit Euren Familien
und Euren Freunden. Ich hoffe, das Wetter
spielt mit und Ihr habt ausreichend Zeit und
Gelegenheit, Schneemänner zu bauen,
Schneeballschlachten zu veranstalten, Ski
und Schlitten zu fahren.

Dann steht schon bald Fasching auf dem
Programm und Ihr schlüpft sicher in die
tollsten Kostüme und verwandelt Euch in
Prinzessinnen und Elfen, Ritter und
Drachenbezwinger. Ich wünsche Euch eine
ausgelassene närrische Zeit.

Ende März beginnt dann der Frühling. Die
Natur erwacht aus der Winterruhe. Die
ersten Frühjahrsblüher strecken den
warmen Sonnenstrahlen ihre Köpfe
entgegen und verbreiten einen
angenehmen Duft; Vögel tirilieren und
zitschern die lustigsten Lieder; die Tage
werden wieder länger und Mensch und Tier
erfreuen sich an der Schöpfung Gottes.

Wenn Ihr Zeit und Lust habt, sehen wir uns
zu den Familiennachmittagen.

Wir freuen uns auf Euch.

*Susanne Sydow
und
Diana Dirksen*

Familiennachmittag im Februar

Am 24. Februar treffen wir uns von 16 bis
18 Uhr im Gemeindezentrum in der
Singerstraße 1. An diesem Nachmittag soll
es Zeit und Gelegenheit geben, eine lustige
Faschingsmaske oder einen närrischen
Raumschmuck für zu Hause zu gestalten.

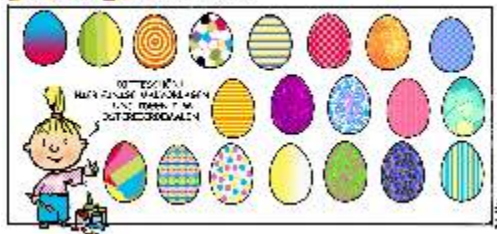


Grafik: GEP

Familiennachmittag im März

Am 17. März dreht sich von 16 bis 18 Uhr
im Gemeindezentrum in der Singerstraße
1 alles um das Osterfest. Wir erinnern uns
an das Geschehen vor 2000 Jahren und
basteln einen Osterschmuck. Bitte bringt
ausgeblasene weiße oder braune Eier mit.

MINA & Freunde



Kindergottesdienst

Am 26. März seid Ihr 17 Uhr ganz
herzlich mit Eurer Familie zu einem
Abendgottesdienst / Kindergottesdienst
ins Gemeindezentrum Singerstraße 1
eingeladen.



MINA & Freunde





Wasser ist die Rettung

Hagar konnte nicht bei Abraham bleiben. Sie zieht mit ihrem Sohn Ismael durch die Wüste. Die beiden sind erschöpft, die Sonne brennt heiß. Doch jetzt ist der Trinkbeutel leer!

Ismael kann nicht mehr. Die Mutter verzweifelt. „Ich will nicht zusehen, wie mein Kind stirbt“, denkt sie und setzt sich. Da spricht ein Engel Gottes zu ihr: „Geh zu deinem Kind. Gib ihm zu trinken.“ Jetzt sieht Hagar vor sich eine Quelle! Sie gibt Ismael von dem Wasser zu trinken. Das Kind wacht auf und freut sich. Sie gehen mit gefülltem Trinkbeutel weiter. Sie werden noch an vielen Quellen trinken, und sie wird ein neues Zuhause finden.

(1. Mose, 21,9-18)



Hier verstecken sich zehn Genussmittel, auf die du während der Fastenzeit verzichten kannst.

Ein Geizhals löst die Tapete von den Wänden, als ihn ein Freund besucht. „Renovierst du die Wohnung?“ Sagt der Geizhals: „Nein, ich ziehe um.“

Probier's mal!

Wie viele Kinder können auf einem Baumstumpf stehen? Das geht nur, wenn die ganze Gruppe sich gegenseitig hilft und hält!

„Das Pilzgericht schmeckt sehr lecker, mein Schatz“, sagt die Frau zu ihrem Mann, „wo hast du das Rezept her?“ Sagt er: „Aus einem Krimi.“



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

„Heute kann es regnen, stürmen oder schneien,
denn du strahlst ja selber wie der Sonnenschein.
Heut ist dein Geburtstag, darum feiern wir ... „

In unserem Evangelischen Kinderhaus am Drosselberg feiern wir am

01. März Geburtstag.

(Inzwischen schon den 23.)

**Wie laden ganz herzlich um 10.00 Uhr zu einer kleinen
Geburtstagsfeier ein !!!**

Und auch in diesem Jahr haben wir wieder viel Grund zum Feiern. Unser Außengelände ist so gut wie fertig neu gestaltet. Das wollen wir an diesem Tag feiern und festlich einweihen! Ein großer Dank geht an die Stadt Erfurt, die diesen letzten 3. Bauabschnitt komplett finanziert und verantwortet hat.

Für die Kinder und Erzieher*innen in den Gruppen im Erdgeschoss haben wir mit Hilfe des Fördervereins der Kita und der Town & Country-Stiftung eine neue kleine Küche kaufen und einbauen können!



Und zu guter Letzt haben wir nach vielen Monaten jetzt endlich unsere neue Konzeption fertig gestellt.

Diese wollen wir festlich übergeben und auch das ist ein Grund zum Feiern.

Alle Erzieher*innen haben an den Texten mitgearbeitet. Wir haben unsere Arbeit im Kinderhaus gemeinsam auf den Prüfstand gestellt und alle Beteiligten wie den Elternbeirat und den Kita-Ausschuss an der Abstimmung einbezogen.

Wir haben in der Konzeption unsere Arbeit und den Alltag im Kinderhaus theoretisch beleuchtet und praktisch beschrieben. Als dann noch ein neuer Bildungsplan für die Kitas verbindlich wurde, wurde dieser auch noch in unserer Teamfortbildung gemeinsam bearbeitet und in die neue Konzeption einbezogen.

Unsere Fachberaterin Frau Mandy Herrmann vom Diakonischen Werk in Mitteldeutschland stand uns als Fachberaterin mit Begleitung, Unterstützung und konstruktiver Kritik sehr hilfreich zur Seite.

Das Layout und die Vorbereitung für den Druck hat Herr Rietz dankenswerterweise großartig übernommen.

Allen ein herzliches Dankeschön dafür!!!

Ein paar Szenen aus unserem Alltag finden sie auf den nebenstehenden Fotos.

Seit einigen Monaten wohnt Frau Annegret Heyer mit ihrer Familie in unserer Kirchgemeinde. Sie hatte die Idee, einen Krabbeltreff für Eltern mit kleineren Kindern anzubieten.

**Wir laden alle Interessierten am
Mittwoch, 08.03.2017 und 22.03.2017
jeweils von 16.00 bis 17.00 Uhr in das
Ev. Kinderhaus am Drosselberg,
Curiestr.26 99097 Erfurt zum**

 **Krabbeltreff** 
ein.



Mein Name ist

Katharina Passolt, und ab Februar werde ich in Ihrer Gemeinde einen Predigtbeauftragten wahrnehmen. Darum möchte ich mich Ihnen kurz vorstellen: Geboren wurde ich vor 54 Jahren in Herrnhut, habe dort aber nie gelebt. Meine Eltern arbeiteten in einer großen diakonischen Einrichtung in Großhennersdorf, dem Katharinenhof - dieser gab mir meinen Namen. Meine Kindheit und Jugend verbrachte ich zumeist in Leipzig, wohin es meinen Vater wieder gezogen hatte, der mir als ehemaliger Thomaner die Liebe zu Johann Sebastian Bach in die Wiege legte. Dieser bin ich bis heute treu geblieben, und als Mitglied der Augustinerkantorei kann ich sie auch weiter pflegen. Meinen Vater als Pfarrer zu haben, hatte zwar meine aktive Mitarbeit in der Kinder- und Jugendarbeit meiner Heimatgemeinde zur Folge, nicht aber meinen Berufswunsch. Eigentlich wollte ich Psychologie studieren. Da mir jedoch als Pfarrerskind jeder andere Studien- und Ausbildungsplatz verwehrt blieb, studierte ich letztendlich doch Theologie. Bis heute bin ich dankbar für diese Fügung, denn mit den Jahren bin ich in den Beruf der Pfarrerin hinein gewachsen und fühle mich am rechten Platz mit meinen Gaben und Interessen. 16 Jahre lang war ich mit einer halben Stelle Pfarrerin in Gispersleben, zuständig für den Moskauer Platz und die KiTa ARCHE NOAH, deren Neubau ich noch



mit planen konnte. Die andere halbe Stelle füllte ich mit Religionsunterricht an verschiedenen Schulen aus. Als sich abzeichnete, dass meine Gemeindepfarrstelle dem Stellenplan zum Opfer fallen würde, wechselte ich 2008 in die Landespfarrstelle einer Schulbeauftragten.

Das bedeutet die Verantwortung für den Religionsunterricht in Kooperation mit den staatlichen und kirchlichen Stellen, sowohl was die

Durchführung als auch die Qualität betrifft. Da mein Bereich die gesamte Propstei Eisenach-Erfurt umfasst, bin ich in Kontakt mit vielen Lehrkräften, Schulleitern, Superintendenten... und natürlich auch viel im Auto unterwegs. Diese vielfältige Aufgabe fordert mich sehr, allerdings kommen die Auseinandersetzung mit biblischen Texten, Theologie, Gottesdienste u.v.m. naturgemäß zu kurz. Umso wichtiger ist mir ein regelmäßiger Predigtbeauftragter, auf welchen ich mich in Ihrer Gemeinde sehr freue!

Privat lebe ich mit zwei meiner drei Kinder und einer Labradorhündin im ehemaligen Augustinerpfarrhaus, gehöre der Predigergemeinde an, in welcher ich mit einer aktiven Gruppe einen wöchentlichen Flüchtlingstreff im Café Paul betreibe, treffe mich gerne mit Freunden und nutze so manche freie Abendstunde zum Lesen.

In Vorfreude, Ihre

Katharina Passolt

Vorstellung der neuen Gemeindesekretärin

Heute möchte ich mich Ihnen vorstellen.

Mein Name ist Petra Gerhardt, ich bin verheiratet, habe zwei erwachsene Kinder und wohne seit 1983 in unmittelbarer Nachbarschaft zur Gustav-Adolf-Kirche bzw. dem Gustav-Adolf-Gemeindezentrum.

Das Evangelische Kirchspiel Erfurt-Südost ist mir daher seit seinen Anfängen schon über 33 Jahre auch als Gemeindemitglied vertraut.

In den letzten Jahren übernahm ich zeitweise die Urlaubs- und Krankheitsvertretung der Gemeindesekretärin.

Zum 01.01.2017 wurde die Stelle ausgeschrieben und ich bewarb mich.

Seit dem 01. Januar 2017 arbeite ich nun in unserer Evangelischen Kirchengemeinde Erfurt-Südost als Gemeindesekretärin und freue mich sehr, den Einen oder die Andere einmal im Gemeindebüro begrüßen zu können.

Ich bin dienstags von 14 bis 17 Uhr und donnerstags von 14 bis 16 Uhr zu erreichen.



Petra Gerhardt

Im Gottesdienst am 19.2.17 11 Uhr im Gustav-Adolf-Gemeindezentrum wird Frau Gerhardt offiziell als neue Gemeindesekretärin begrüßt

Die Konfirmanden der 8. Klasse fahren zur Vorbereitung ihrer Konfirmation vom 13.3.17 bis zum 16.3.17 in das Kloster Volkenroda.

Es begleiten sie Susanne Sydow, Uwe Edom und Werner Brunngräber.



Siehe auch
Seite 5

WAS IST DENN FAIR?

WELTGE BETSTAG
AM 3. MÄRZ 2017

LITURGIE VON DEN PHILIPPINEN



DANKE

Die Kindernothilfe dankt

dem Ev. Kirchspiel Erfurt Südost

ganz herzlich für
die fantastische Spende über 866,97 Euro.

Ihre Spende schenkt Kindern und Jugendlichen in
Uganda neue Hoffnung und die Chance auf eine
bessere Zukunft.

Katrin Weidemann

Kindernothilfe
Katrin Weidemann
Vorsitzende des Vorstands

Duisburg, 27. Dezember 2016



Das Spendensiegel ist Zeichen
sorgfältig geprüfter Seriosität
und Spendenwürdigkeit.
Es wird Kindernothilfe seit
1992 jährlich zuerkannt.

**kinder
not
hilfe**

www.kindernothilfe.de

Gegen Kinderprostitution, Missbrauch und Gewalt

Jedes Jahr werden mindestens zwei Millionen Kinder Opfer von sexueller Ausbeutung. Nicht nur Sextourismus, sondern auch häusliche Gewalt und Missbrauch und die zahlreichen Vergewaltigungen in kriegerischen Auseinandersetzungen haben entsetzliche Auswirkungen. Sexuelle Gewalt und Ausbeutung findet dabei nicht nur in fernen Ländern, sondern auch in Europa statt. Die Kindernothilfe setzt sich in Projekten und auf politischer Ebene dafür ein, Kindesmissbrauch und Kinderprostitution zu verhindern und den Opfern behutsam zu helfen.

Sexuelle Gewalt gegen Kinder ist eine Straftat!

Fast alle Staaten dieser Welt haben sich durch Ratifizierung der UN-Konvention für die Rechte des Kindes dazu verpflichtet, „Kinder vor allen Formen sexueller Ausbeutung und Missbrauch zu schützen“ (Art. 34 UN-KRK). Sie müssen alle Maßnahmen unternehmen, um zu verhindern, dass Kinder „zur Beteiligung an rechtswidrigen sexuellen Handlungen verleitet oder gezwungen werden, für die Prostitution oder andere rechtswidrige sexuelle Praktiken ausgebeutet werden, für pornographische Darbietungen und Darstellungen ausgebeutet werden.“ (Art. 34).

Im Januar 2002 trat ergänzend zur UN-Kinderrechtskonvention das Zusatzprotokoll betreffend Kinderhandel, Kinderprostitution und Kinderpornographie in Kraft. 163 Staaten haben es ratifiziert und sich damit verpflichtet, ihre Maßnahmen zum Schutz des Kindes vor Kinderhandel, Kinderprostitution und Kinderpornografie auszuweiten. Das umfasst sowohl vorbeugende Maßnahmen gegen die sexuelle Ausbeutung von Kindern und Jugendlichen als auch die Rehabilitation von betroffenen Kindern.

Trotzdem werden jedes Jahr mindestens zwei Millionen Kinder Opfer von sexueller Ausbeutung. Sie werden verschleppt, verkauft, in Bordellen gefangen gehalten und vergewaltigt. Immer mehr Länder werden zum Urlaubsziel von Reisenden, die sich ohne Angst vor Strafverfolgung an Kindern sexuell vergreifen. Eine der Hauptursachen liegt in den wirtschaftlichen und sozialen Problemen vieler Länder. Armut und das Fehlen einer Schulausbildung bringen viele Kinder dazu, ihren Körper zu verkaufen – auch an zahlungskräftige Reisende.

Doch nicht nur Sextourismus, sondern auch familiärer Kindesmissbrauch und die zahlreichen Vergewaltigungen in kriegerischen Auseinandersetzungen haben entsetzliche Auswirkungen. Seit 1949 gilt Vergewaltigung in Kriegen als Verstoß gegen das Völkerrecht.

Unsere Gemeinde unterstützt 2017 dieses Projekt der KinderNothilfe!

Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende.

Nähere Informationen erhalten Sie über unser Gemeindebüro



LICHT AUF LUTHER

KIRCHENTAG ERFURT

25.-28.5. 2017



**Kirchentag
auf dem Weg**

Mitmachen! Wir suchen Helfer

Wir suchen für folgende Veranstaltungen des Kirchentages Mitmacherinnen und Mithelfer:

- 500 Thüringer Kuchen aus 50 Gemeinden. Mit der Nerly Bigband und einem Treffen von Thüringer Kinderchören.

Wir suchen für das Himmelfahrts-Kaffeetrinken am Do, 25. Mai, 15.30-18 Uhr, auf dem Domplatz Erfurt, Gemeindepatschaften für 80 (plus x) Plätze (8 Tische).

- Geblitzt! Mit Luther auf dem Weg von Stotternheim nach Erfurt. Pilgern, Laufen, Radfahren vom Lutherstein zum Augustinerkloster, Fr, 26. Mai, ab 11.30 Uhr, auf zwei Routen (12 bzw. 18 km). Wir suchen Helfer und Begleiter am Lutherstein und für die Wegstationen entlang der beiden Wege.

- Erfurt tafelt. Internationales Festmahl an 500 Tischen, Freitag, 26. Mai, 16.30-22 Uhr, Domplatz.

Wir suchen 500 Tischbegleiter/innen, die die Gäste empfangen, freundlich geleiten und zu Tisch bitten.

Außerdem:

- Helfer-Teams für die Veranstaltungen in den verschiedenen Zentren des Kirchentages - für Koordination, Programmbegleitung, Besucherservice, Organisation und, und, und ...

- Einlass statt Ablass. Gastgeber sein für Privatquartiere: Wir suchen zum Kirchentag in Erfurt vom 25. bis 28. Mai Privatquartiere für Gäste

Wenn Sie Lust und Laune verspüren, mitzuwirken und zu helfen, dann geben Sie uns bitte Bescheid:

Heike Buslowski, Reformationsjubiläum 2017 e.V., Juri-Gagarin-Ring 103, 99084 Erfurt, Telefon: 03491 6434 -839; Fax: 03491 6434-800, Mobil: 0151 16237111, h.buslowski@r2017.org

Taufen

Tim Johann Erbeck



Grafik: Lindenberg

Bestattungen

Knut Knutzen 72 Jahre



Grafik: Pfeffer

Trauungen

„Es ist nicht gut, dass der Mensch allein sei...“ (1.Moses 2,16)



Grafik: Lindenberg

Wiedereintritte

Frank Schreiber

MONATSSPRUCH
MÄRZ 2017

Vor einem grauen Haupt sollst du aufstehen
und die **Alten ehren** und sollst dich
fürchten vor deinem Gott; ich bin der **HERR**.

LEVITIKUS 19,32

Grafik: Spanning

BESTATTUNGSUNTERNEHMEN



ERFURT SÜD-OST



Eine Bestattungsvorsorge dient jedem

In Zeiten, in denen man seelisch unbelastet ist, lassen sich leichter Entscheidungen und Wünsche zur Regelung der eigenen Bestattung formulieren.

Niemand muß seine Familie mit der schweren Aufgabe der Bestattung allein lassen, denn rechtzeitig alles sinnvoll für die Zukunft festhalten, heißt den nächsten Angehörigen Mühe und Sorgen ersparen oder diese zumindest zu verringern.

Durch eine Bestattungsvorsorge ermöglichen Sie es den Angehörigen Zeit und Raum für die Trauer zu schaffen – Sie werden es Ihnen danken.

Qualitätszertifizierter
Bestattungsdienstleister



ISO 9001:2008
DIN EN ISO 9001
CERTIFIED

Heyderstraße 11 | Erfurt | 0361 / 34 64 000
www.bestattungsunternehmen-erfurt.de

Klimatisierte, eigene
Trauerhalle für den Abschied



Metallbau Loth

Inh. Michael Storch

Melchendorfer Straße 62
99096 Erfurt

Tel. 0361 / 3 73 16 22

Fax 0361 / 3 45 31 81

Mobil 0171 / 3 24 53 16

www.metallbau-loth.de

www.trafotuer.de

metallbau-loth-storch@t-online.de

Sicherheitstechnik
Stahltüren + Tore
Zaunanlagen
Treppen

Stahlbau

Zertifiziert bis EXC2
nach EN - 1090 - 2



METALLZERT

Geschäftszeiten: Montag bis Donnerstag 6.30 Uhr - 16.00 Uhr
Freitag 6.30 Uhr - 12.00 Uhr



Lieferservice
Bestellung per Telefon / Fax / App / Online

Friedrich-Ebert-Straße 62 99096 Erfurt

Beethoven-Apotheke



Friedrich-Ebert-Straße 62 99096 Erfurt | Telefon: 03 61 / 3 45 98 19 | Fax: 03 61 / 3 45 98 24 | www.beethovenapothke.de

Gasthaus Freudenberg

Büßlebener Straße 1, 99198 Erfurt-Urbich

Telefon 0361 / 422 45 49

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch - Freitag

12.00 – 21.00 Uhr

Sonntag

12.00 – 20.00 Uhr

Samstag geschlossen, mit Absprache ab 15 Personen geöffnet

Dienstag - Ruhetag



gemütliches Ambiente am Kachelofen mit
kleiner Bildergalerie

tägl. Mittagstisch mit Tagesgerichten ab 2,80 €

Familien- & Firmenfeiern bis ca. 35 Personen

Cateringservice für ca. 50 Personen

Möchten Sie mit Ihrem Unternehmen auch unser „Gemeinde-Blättchen“ durch
die regelmäßige oder einmalige Schaltung einer Anzeige unterstützen?

Dann wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an unseren Verantwortlichen für die

Werbung Klaus Pfaffe Tel.: 0361- 421 47 94 oder per Mail an

presse@ev-kirche-erfurt-suedost.de

Öffnungszeiten des **Gemeindebüros**,
Singerstr.1:

Dienstag 14.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag 14.00 - 16.00 Uhr
Tel.: 41 23 39 Fax: 54 11 815

Das Hausmeisterbüro erreichen Sie
unter **Tel.: 54 11 816**

Email: gustav-adolf@gmx.de.

Im Internet finden sie uns unter:
www.ev-kirche-erfurt-suedost.de

facebook

facebook.com/EvKircheErfurtSuedost

Pfarrerin S. Sydow, Singerstr. 1,
99099 Erfurt,
Tel.: 422 11 49

Sprechzeit: dienstags von 9.00 –
11.00 Uhr **im Gemeindebüro**
Bitte vereinbaren Sie dienstags zur
*Sprechzeit **im voraus** einen Termin*

Pfarrer T. Zaake, Am Peterbach 3,
99098 Bübleben,
Tel./Fax 789 685 30 / 789 685 31
Sprechzeit: dienstags 9.00 – 11.00 Uhr
im Gemeindebüro

Zuständigkeitsbereiche :

Pfarrerin S. Sydow:
Melchendorf, Post-Siedlung, Großer
Herrenberg, Wiesenhügel,
Drosselberg, Dittelstedt

Pfarrer T. Zaake:
Daberstedt, Kleiner Herrenberg,
Kranichfelder Straße bis zur Hälfte
(Aral-Tankstelle bis Blücherstraße, bis
Hausnummer 52), Friedemannweg
und Gneisenaustraße

Ökumenische TelefonSeelsorge:
0800/1110111 und 0800/1110222

Gemeindepädagogin:

offen

Organistin: Chr. Wolf-Dreißig, Hochheimer
Str. 3, 99094 Erfurt, Tel.: 222 00 93

Chorleiter: E. Fellner, Stiftsgasse 4, 99084
Erfurt, Tel.: 0178-5280050

Bankverbindung der Ev. Kirchengemeinde
Erfurt-Südost:

Empfänger: Kreiskirchenamt Erfurt,

BIC: GENODED1DKD

IBAN: DE93 350601901565 6090 80

Verwendungszweck RT 14

Unser **Kindergarten**

Evangelisches Kinderhaus am Drosselberg
Curiestraße 26, 99097 Erfurt ,
Tel.: 42 33 667, Fax: 26 23 631

Öffnungszeiten: Montag - Freitag
6.00 - 17.30 Uhr

Leiterin: Frau A. Kirsten,
Sprechzeit: jeden 1. Montag. des Monats,
15.00 - 17.00 Uhr

Homepage:
www.ev-kinderhaus-am-drosselberg.de

Email: evkiha@gmx.de



**Wir suchen dringend
Austräger und Austrägerinnen
für unser Gemeindeblättchen,
bevorzugt besteht gerade
Bedarf für den Großen
Herrenberg**